



<https://biz.li/4d10>

CDU UND FDP WOLLEN SENIORENBEIRAT IM NEUEN RATSAUSSCHUSS FÜR VERKEHRSWENDE MITARBEITEN LASSEN

Veröffentlicht am 18.11.2020 um 09:26 von Redaktion LeineBlitz

In der Ratssitzung am morgigen Donnerstag, 19.

November, im Forum der Albert-Einstein-Schule geht es unter anderem um die Besetzung des beratenden Ausschusses für Verkehrswende. Dabei können neben den elf Ratsabgeordneten auch bis fünf weitere Mitglieder ohne Stimmrecht im Ausschuss mitwirken. Nach Mitteilung des CDU-Fraktionsvorsitzenden Christoph Dreyer hat sich der Seniorenbeirat um eine beratende Mitgliedschaft im Ratsausschuss für Verkehrswende beworben. Die CDU-FDP-Gruppe hat im Vorfeld der kommenden Ratssitzung bereits ihre volle Unterstützung zugesagt. Der FDP-Fraktionsvorsitzende Gerd Klaus ruft in Erinnerung, dass der Seniorenbeirat fast ein Drittel der Laatzener Bevölkerung repräsentiert. Nach den Bestimmungen der niedersächsischen Kommunalverfassung können zwei der fünf nichtstimmberechtigten Mitgliedern durch die CDU-FDP-Ratsgruppe vorgeschlagen werden.